

Vermögen optimieren

Ein Service Ihrer Raiffeisenbank Schwandorf-Nittenau eG

Ihre Beraterin

Tel.: 09431/387-0 Fax: 09431/387-2600

E-Mail: service@rb-schwandorf-nittenau.de



Inhaltsverzeichnis

1	Ihr Vermögen optimieren	3
1.1	Ihre Vermögensstruktur im Vergleich zur Soll-Struktur	3
1.2	Ihre Vermögenswerte nach Assetklasse im Einzelnen	4
1.3	Nicht berücksichtigte Vermögenswerte	4
2	Vorgeschlagene Umschichtungen	4
2.1	Empfehlungen in der Übersicht	5
2.2	Ihre Vermögensstruktur nach der Umschichtung	5
3	Wie geht es weiter?	6
3.1	Haftungsausschluss	6



27.03.2015 Seite 2 von 6

1 Ihr Vermögen optimieren

Langfristig bestimmt die richtige Strukturierung Ihres Vermögens den Erfolg und die Sicherheit Ihrer Anlagen. Diese strategische Ausrichtung ist von Ihren langfristigen Zielen sowie persönlichen und finanziellen Rahmenbedingungen abhängig.

Um vergleichen zu können, haben wir Ihr Vermögen in verschiedene Vermögensklassen – auch Assetklassen genannt - eingeteilt. Im Folgenden sehen Sie das Ergebnis unserer Analyse und unsere Vorschläge für die Vermögensoptimierung.

1.1 Ihre Vermögensstruktur im Vergleich zur Soll-Struktur

Das Anlagekonzept ist eine ideale, auf Sie zugeschnittene Aufteilung auf die Assetklassen

- Liquidität,
- Geldwerte,
- Substanzwerte,
- Sachwerte und
- Alternative Anlagen.

Grafisch gegenübergestellt ist die aktuelle Struktur Ihres Vermögens (Ist-Struktur) dem Anlagekonzept (Soll-Struktur) in Prozent.

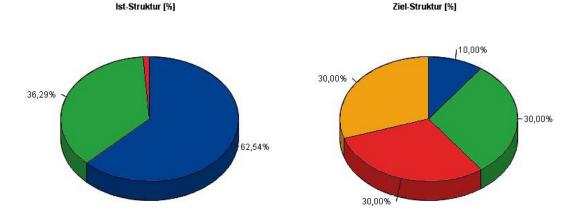


Abbildung 1:
Die Ist-Struktur Ihres Vermögens nach
Assetklassen in Prozent
Darstellung im Uhrzeigersinn
Ihr Vermögen setzt sich zusammen aus
62,54 % Liquidität,
36,29 % Geldwerte und
01,16 % Substanzwerte.

Abbildung 2: Die Soll-Struktur nach Assetklassen in Prozent

Darstellung im Uhrzeigersinn
Die Soll-Struktur setzt sich zusammen aus
10,00 % Liquidität,
30,00 % Geldwerte,
30,00 % Substanzwerte und
30,00 % Sachwerte.



27.03.2015 Seite 3 von 6

Um dem Anlagekonzept zu entsprechen, sind Umschichtungen notwendig. In der nachfolgenden Tabelle stellen wir Ihre Ist-Struktur der Soll-Struktur gegenüber. Die Spalte "Umschichtung" zeigt Ihren Handlungsbedarf auf. Eine Zahl mit positivem Vorzeichen bedeutet, dass Sie in diese Assetklasse investieren, eine Zahl mit negativem Vorzeichen, dass Sie hier reduzieren sollten.

Assetklasse	Ist-Struktur	Soll-Struktur	Umschichtungen
Liquidität	53.766,87 EUR	8.596,88 EUR	-45.169,99 EUR
Geldwerte	31.201,96 EUR	25.790,65 EUR	-5.411,31 EUR
Substanzwerte	1.000,00 EUR	25.790,65 EUR	24.790,65 EUR
Sachwerte	0,00 EUR	25.790,65 EUR	25.790,65 EUR
Alternative Anlagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

1.2 Ihre Vermögenswerte nach Assetklasse im Einzelnen

Liquidität

Bezeichnung	Institut	Nummer	Wert (EUR)
Magisches Sparbuch	Raiffeisenbank		3.766,87
Geldmarktkonto	Bank2		50.000,00

Geldwerte

Bezeichnung	Institut	Nummer	Wert (EUR)
RAIFF.SCHWANDORF	Raiffeisenbank		15.000,00
IS.01/15			
RAIFF.SCHWANDORF	Raiffeisenbank		10.361,00
IS.01/13			
VR-Bonusplan	Raiffeisenbank		3.840,96
Bausparen	Bausparkasse		2.000,00
	•		

Substanzwerte

Bezeichnung	Institut	Nummer	Wert (EUR)
Geschäftsanteile	Raiffeisenbank		1.000.00

Sachwerte

Bezeichnung	Institut	Nummer	Wert (EUR)
Immobilie			150.000,00

1.3 Nicht berücksichtigte Vermögenswerte

Ihre folgenden Vermögenswerte haben wir bei der Aufstellung nicht berücksichtigt.

Bezeichnung	Nummer	Vermögenswert	Grund
Immobilie		150.000,00 EUR	Keine Angabe



2 Vorgeschlagene Umschichtungen

Auf dem Weg zur Soll-Struktur empfehlen wir Ihnen folgende Umschichtungen

27.03.2015 Seite 4 von 6

2.1 Empfehlungen in der Übersicht

Reduzierungen

Produkt	Nummer	Reduzierungsbetrag
Geldmarktkonto		45.000,00 EUR
Bausparen		2.000,00 EUR *

^{*} wird vollständig umgeschichtet

Einmalige Anlage

Produkt	Risikoklasse	Anlagehorizont	Anlagebetrag
PrivatFonds: Kontrolliert pro	3	bis 8 Jahre	10.000,00 EUR
Unilmmo: Global	2	bis 8 Jahre	23.000,00 EUR
UniKonzept: Dividenden A	3	bis 8 Jahre	14.000,00 EUR

2.2 Ihre Vermögensstruktur nach der Umschichtung

Die oben vorgeschlagenen Umschichtungen wirken sich auf die Vermögensstruktur aus (Ist-Struktur nach Umschichtung in der Mitte). Sehen Sie im Vergleich dazu die aktuelle Struktur (Ist-Struktur, links) und das Anlagekonzept (Soll-Struktur, rechts).

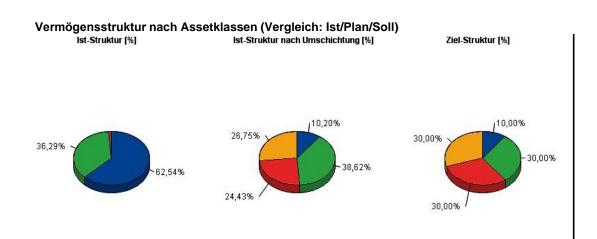




Abbildung 3: Die Ist-Struktur Ihres Vermögens nach Assetklassen in Prozent Darstellung im Uhrzeigersinn

hr Vermögen setzt sich zusammen aus 62,54 % Liquidität, 36,29 % Geldwerte und 01,16 % Substanzwerte.

Abbildung 4: Die Ist-Struktur nach Umschichtung in Prozent

Darstellung im Uhrzeigersinn
Die Ist-Struktur setzt sich nach der
Umschichtung zusammen aus
10,20 % Liquidität,
38,62 % Geldwerte,
24,43 % Substanzwerte und
26,75 % Sachwerte

Abbildung 5: Die Soll-Struktur in Prozent

Darstellung im Uhrzeigersinn Die Soll-Struktur setzt sich zusammen aus

10,00 % Liquidität, 30,00 % Geldwerte, 30,00 % Substanzwerte und 30,00 % Sachwerte.

27.03.2015 Seite 5 von 6

3 Wie geht es weiter?

Sichern Sie Ihren Lebensstandard. Steigern Sie die Gesamtrendite Ihres Vermögens.

Optimieren Sie Ihre Vermögensstruktur genau nach Ihren Bedürfnissen. Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung. Sie erreichen Ihre Kundenberaterin Frau direkt unter der Telefonnummer 09431/387-0.

3.1 Haftungsausschluss

Das Programm für die Vermögensstrukturanalyse wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und getestet. Dennoch können wir für die Richtigkeit der Berechnungen, das Eintreffen der Prognosewerte, sowie die Vollständigkeit und Aktualität der Vermögenswerte keinerlei Haftung übernehmen.

Die Hochrechnungen stellen keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen sowie für künftiges Wertschwankungsverhalten dar. Sie bieten jedoch auf Basis von historischen Erfahrungswerten eine sehr gute Orientierungshilfe, wie die künftige Wertentwicklung bzw. das Wertschwankungsverhalten des Vermögens aussehen kann.

Hinweis

Die historischen Zahlenreihen der fünf Assetklassen basieren auf folgenden Grundlagen:

Liquidität und Geldwerte auf Statistikzeitreihen der Deutschen Bundesbank.

Substanzwerte auf der jährlichen Entwicklung des weltweiten Aktienindex MSCI World.

Sachwerte auf der jährlichen Wertentwicklung des Unilmmo: Deutschland

Alternative Anlagen keiner Wertentwicklung

Die Vermögenshochrechnung der einzelnen Assetklassen ist nur exemplarisch und kann von einer gewählten Anlagestrategie mitunter deutlich abweichen. Die Vermögenshochrechnung erfolgt nicht gesondert für jeden einzelnen Vermögenswert mit den jeweiligen Produktkonditionen, sondern ausschschließlich auf der Basis von hinterlegten Prognosewerten für die einzelnen Assetklassen.

Die Vermögensstrukturanalyse erfolgt ohne die Berücksichtigung steuerlicher Aspekte. Die Hochrechnung des Vermögens stellt somit eine reine Vorsteuer-Betrachtung dar.



27.03.2015 Seite 6 von 6